

Suchmaschinenmarketing

Christian Schramm

April 8, 2014

Version: 0.0.1



BERUFSAKADEMIE SACHSEN Staatliche Studienakademie
Dresden

Belegarbeit Marketing

Suchmaschinenmarketing

Christian Schramm

Erstgutachter

Stefan Pabst

webit! Gesellschaft für neue Medien mbH

Zweitgutachter

Prof. Eberhardt Engelhardt

BERUFSAKADEMIE SACHSEN Staatliche Studienakademie
Dresden

April 8, 2014

Christian Schramm

Suchmaschinenmarketing

Belegarbeit Marketing, April 8, 2014

Gutachter: Stefan Pabst und Prof. Eberhardt Engelhardt

BERUFSAKADEMIE SACHSEN Staatliche Studienakademie Dresden

Hans-Grundig-Straße 25

01307 Dresden

Abstract

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Abstract (different language)

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Grundlagen	2
2.1	Search Engine Optimization	2
2.2	Search Engine Marketing	2
2.3	Anbieter	2
2.4	Abrechnungsmodelle	2
3	Entwicklung eines Betrachtungsbeispiels	3
4	Fazit	4
4.1	System Section 1	4
4.2	System Section 2	4
4.3	Ausblick	4
	Literatur	5
5	Abkürzungsverzeichnis	8

Einleitung

Das Thema Barrierefreiheit betrifft einen jährlich zunehmenden größer werdenden Teil der Bevölkerung. Im Jahr 2011 gab es mit knapp 7,3 Millionen schwerbehinderten Menschen rund 2,6% mehr als noch im Jahr 2009.[@Sta11]

” *You can't do better design with a computer, but you can speed up your work enormously.*

— **Wim Crouwel**
(Graphic designer and typographer)

2.1 Search Engine Optimization

Die Search Engine Optimization, kurz SEO

2.2 Search Engine Marketing

2.3 Anbieter

2.4 Abrechnungsmodelle

Entwicklung eines Betrachtungsbeispiels

Fazit

4.1 System Section 1

4.2 System Section 2

4.3 Ausblick

Literatur

- [Jür00] Manuela Jürgens. *LaTeX: eine Einführung und ein bisschen mehr*. FernUniversität Gesamthochschule in Hagen, 2000.
- [Jür95] Manuela Jürgens. *LaTeX: Fortgeschrittene Anwendungen*. FernUniversität Gesamthochschule in Hagen, 1995.
- [KJUM11] Markus Kohm und Jens-Uwe-Morawski. *KOMA-Script: Die Anleitung*. 2011.
- [Mie11a] André Miede. *A Classic Thesis Style: An Homage to The Elements of Typographic Style*. 2011.
- [App10a] Apple Inc. *Keynote '09 User Guide*. Apple Inc., 2010.
- [App10b] Apple Inc. *Numbers '09 User Guide*. Apple Inc., 2010.
- [App10c] Apple Inc. *Pages '09 User Guide*. Apple Inc., 2010.

Webseiten

- [@Mie11b] André Miede. *A Classic Thesis Style by André Miede*. 2011. URL: <http://www.miede.de/index.php?page=classicthesis> (besucht am 27. Mai 2011).
- [@Fre10] Free Software Foundation, Inc. *GNU General Public License*. 2010. URL: <http://www.gnu.org/licenses/gpl.html> (besucht am 27. Mai 2011).
- [@Sta11] Statistisches Bundesamt Wiesbaden. *7,3 Millionen schwerbehinderte Menschen*. 2011. URL: <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Gesundheit/Behinderte/Aktuell.html> (besucht am 27. Mai 2011) (zitiert auf Seite 1).

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Selbstständigkeitserklärung

Ich, Christian Schramm, Matrikel-Nr. s3001102, versicher hiermit, dass ich meinen Praxistransferbeleg mit dem Thema

Suchmaschinenmarketing - Suchmaschinenmarketing Untertitel

selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe, wobei ich alle wörtlichen und sinngemäßen Zitate als solche gekennzeichnet habe. Die Arbeit wurde bisher keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch nicht veröffentlicht.

Dresden, April 8, 2014

Christian Schramm

